

Perspektiven der Aufklärung
Band 4

Von der alten zur neuen Denkweise – die persönliche Seite des intellektuellen Umbruchs von Kants Denken

Die Wende von der vorkritischen zur kritischen Phase von Kants intellektueller Entwicklung ist ein wichtiges Thema der biographischen und hermeneutischen Kantforschung. Umfangreiche Abhandlungen und Essays wurden schon zu diesem Thema verfasst. Ist es überhaupt möglich, noch etwas Neues zu diesem Thema beizutragen? Wie lässt sich das Verständnis von Kants Umbruchphase und der Genese seiner kritischen Philosophie erweitern und vertiefen?

Im dem Aufsatz wird der Behauptung des Kantbiographen Manfred Kühn nachgegangen, derzufolge „keine der bislang vorgelegten Darstellungen [...] völlig zutreffend“ sei. Dabei haben sich neue Fragen ergeben, die in der bisherigen Kantforschung noch nicht gestellt wurden. Diese betreffen die persönliche Seite des intellektuellen Umbruchs von Kants Denken. Leitend war dabei der Gedanke, dass der Zusammenbruch des „geistigen Gehäuses“ (Karl Jaspers) der alten Denkweise noch nicht die Entstehung der neuen Denkweise erklären kann.

Was hat Kant bewogen, die vorkritische Metaphysik zu überwinden und das kritische Philosophieren an ihre Stelle zu setzen? Was hat ihn nach dem Ruin der alten metaphysischen Denkweise zum Aufbau seiner neuen philosophischen Denkweise motiviert? Was hat den schöpferischen Entstehungsprozess seiner kritischen Schriften als „Werke im Werden“ (Dieter Henrich) in Gang gebracht?



Ulrich Diehl

Kants ursprüngliche Einsicht

Zur Entstehung seiner kritischen Philosophie

1. Auflage 2013
broschierte Ausgabe, 51 Seiten
ISBN 978-3-86977-071-0
Euro 12,80

Bestellung

Universitätsverlag Halle-Wittenberg
Mansfelder Straße 56
06108 Halle (Saale)

Hiermit bestelle ich

Anzahl
der gewünschten
Exemplare

ISBN 978-3-86977-
nur die letzten
vier Ziffern angeben

Autor(en)
Nachname

Ich erhalte die Lieferung innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Besteller:

Vor- und Zuname

Rechnungs- und Lieferanschrift:

Straße/Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Ich bezahle gegen Rechnung
und überweise den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung.

Datum und Unterschrift

*Senden Sie uns dieses Formular per Fax an (0345) 20 80 287
oder im frankierten Briefumschlag an unsere Verlagsanschrift.*

*Einfacher bestellen Sie jedoch direkt in unserem Webshop unter **www.uvhw.de***